

## Robert Altmann, Künstler

Liechtensteinische Landesbibliothek / Gerberweg 5 / Vaduz

18. September – 18. Oktober 2009

### Umfang und Bedeutung des Robert Altmann Projekts

Wir, die Projektinitianten Dr. Vreni Haas, Dr. Norbert Haas und Hansjörg Quaderer, verfolgen seit rund zwei Jahren das Projekt und haben bei der Kulturstiftung Liechtenstein, privaten Stiftungen, der Gemeinde Vaduz sowie bei der Landesbibliothek gute Unterstützung erhalten. Unser Ziel ist es, die Leistungen Robert Altmanns auf den verschiedensten Gebieten seiner künstlerischen Unternehmungen möglichst gut zu dokumentieren und somit möglichst anschaulich darzustellen, was das „Phänomen Robert Altmann“ für Vaduz und das Land Liechtenstein bedeutet hat, bedeutet und für die Zukunft bedeuten kann. Wir nennen im Folgenden die fünf Arbeitsvorhaben des Robert Altmann Projekts, die, beginnend mit 2009, in jährlichem Abstand in der Liechtensteinischen Landesbibliothek, Vaduz, als Ausstellungen realisiert werden sollen:

- 2009 *Robert Altmann, Künstler*
- 2010 *Celan in Vaduz / Der Komplex Todtnauberg*
- 2011 *Die Ausstellung »Das Buch als Kunst« 1968 in Vaduz / die Editions Brunidor*
- 2012 *Lettrismus. Zeitschriften und Postkarten*
- 2013 *Die Ausstellungen im Centrum für Kunst, Vaduz*

Die erste Ausstellung des Robert Altmann Projekts, Robert Altmann, Künstler, zeigt Gouachen, Aquarelle, Tuschzeichnungen und Grafik aus den Jahren 1937 bis 2009. Sämtliche Exponate sind vorher nie öffentlich ausgestellt worden. Damit Sie einen ersten Eindruck bekommen, nennen wir einige Themenkreise der diesjährigen Ausstellung:

- *Das Buch »El Cucalambé« von 1948. Illustration und Gestaltung*
- *frühe Gouachen aus Kuba und Paris*
- *frühe und späte Aquarelle*
- *Holzschnitte aus Kuba und Paris*
- *Der Spaziergänger von Versailles:*
- *Robert Altmanns Idealpark, die Holzschnitte und die kleinen Aquarelle*

Robert Altmann als Buchillustrator, das Künstlerbuch (Editions Brunidor):

- *El Cucalambé (1948)*
- *Arc-en-Ciel (1968)*
- *Sieben Naturereignisse (1975)*
- *Verschiedene Örter (1991)*
- *Künstlergrüße. Robert Altmanns aquarellierte Korrespondenz*  
(aus dem Besitz der Ausstellungsmacher sowie von Hans-Jörg Rheinberger)

## Quaderno I

Zeitgleich zur Ausstellung erscheint das erste Heft einer Reihe von Publikationen, die jeweils die Ausstellungen begleiten sollen. Quaderno I erscheint in der edition eupalinos ∞, umfasst 100 Seiten, ist reich bebildert und enthält Beiträge von Robert Altmann, Norbert Haas, Vreni Haas und Hansjörg Quaderer. Ausserdem enthält es in einem bibliographischen Teil eine erste Erfassung der zahlreichen Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, die Robert Altmann zu einzelnen Künstlern und Kunstfragen verfasst hat. Das Heft enthält auch das Verzeichnis der in „Robert Altmann, Künstler“ gezeigten Werke. Quaderno I ist vom Tag der Ausstellungseröffnung an erhältlich, beim Verlag und in der Landesbibliothek. (Preis: 28.- CHF.) Von dem Heft gibt es eine Sonderausgabe von 25 Exemplaren, die jeweils ein orig. Aquarell enthalten, das Robert Altmann 2009 gemalt hat. Der Preis wird für die Dauer der Ausstellung 300 CHF, danach 350 CHF betragen.

Der Verlag nimmt ab sofort Bestellungen entgegen. (edition eupalinos ∞, Reberastr. 27, FL-9490 Schaan)

## Zeittafel Robert Altmann



RA - Kuba 1943



RA - Vaduz 1968



RA - Viroflay 2009

- 1915 geb. in Hamburg als erster Sohn des jüdischen Bankiers Gustav M. Altmann und der französischen Sprachlehrerin Berthe Nocher
  
- 1929 wegen antijüdischer Anfeindungen siedelt die Familie nach Paris über
  
- 1935 Studium der Rechte in Paris
  
- 1936 Aufenthalt in Aix, verkehrt in Künstlerkreisen, malt nach der Natur
  
- 1937–39 Student der Jurisprudenz und der Kunstwissenschaft (bei Henri Focillon) in Paris
  
- 1939 Übersiedelung nach Genf
  
- 1941 Emigration über Spanien nach Kuba. Lernt Hortensia Acosta, seine spätere Frau, kennen. 1942 und 1946 Geburt ihrer Söhne Roberto und Carlos. – Ab 1941 Bekanntschaft mit dem Maler und Schriftsteller Samuel Feijóo, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verbindet. Viele gemeinsame Projekte. – Beginn der Arbeit an Holzschnitten, Radierungen. Malerei. – Bekanntschaft mit dem Steinhauer Bernard Reder, mieten gemeinsam Wohnung und Atelier. Beginn seiner publizistischen Tätigkeit für Zeitungen und Zeitschriften

- 1948 gibt zusammen mit Feijóo als erste Publikation seiner Editions Brunidor Gedichte des kubanischen Volksdichters El Cucalambé heraus
- 1945-49 Reisen nach New York und Paris und nach Vaduz, wo seine Eltern wohnen
- 1949 Umzug nach Paris. Geburt der Tochter Claudine
- 1951 lässt sich in Viroflay bei Versailles nieder, wo er bis heute lebt
- 1949-2005 gibt zahlreiche Künstlerbücher sowie sieben Mappen mit Originalgrafik verschiedener Künstler (Max Ernst, Léger, Lam, Masson) in seinen Editions Brunidor heraus
- 1968 Ausstellung „Das Buch als Kunst“ in Vaduz. Lesung von Paul Celan
- 1969 Die Ausstellung „Das Buch als Kunst“ wird im Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris gezeigt
- 1971-72 Bau des Centrum für Kunst in Vaduz (Architekt Ricardo Porro)
- 1974-79 Ausstellungsbetrieb im Centrum für Kunst unter der Leitung von Roberto Altmann, unterstützt von Margreth Altmann Mauritz
- 1980 ff. verbringt die Sommerferien wiederholt in Clairegoutte, dem Geburtsort seiner Mutter, wo in den 90er Jahren ein „Espace Robert Altmann“ gegründet wird. Verschiedene Ausstellungen
- 2000 Ausstellung „Der andere Blick“ in Vaduz, in der Robert Altmanns Editionen und Sammlungen gezeigt werden. Im Verlag Skira erscheinen seine „Memoiren“. Es erscheint ein Gesamtverzeichnis der Brunidor-Editionen
- 2009 Die Ausstellung „Robert Altmann, Künstler“, in der zum ersten Mal ein Überblick über seine eigene künstlerische Arbeit gegeben wird, wird in der Landesbibliothek in Vaduz eröffnet. Eine entsprechende Publikation erscheint im Verlag eupalinos ∞ in Schaan. Für die Vorzugsausgabe malt er 25 Aquarelle.